

Wiesbadener Tagblatt.

No 301. Freitag den 21. December 1860.

Bei einem berücktigten Gauner sind drei Zimmerschlüssel, welche offenbar aus einem Gasthause entwendet worden sind, erhoben worden. Am Griff sind die Zahlen XIII, VIII und 18 eingeseilt.
Alle, welche hierüber Auskunft zu geben vermögen, werden ersucht, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 20. December 1860. Herzogl. Polizei-Direktion.
v. Rößler.

Bekanntmachung.
Freitag, den 27. December 1. J. Morgens 10 Uhr kommen in dem Frauensteiner Gemeindewald, Distrikt Gichelgarten,
100 Stück eichene Werkholzstämme zu 1575 Cubikfuß,
5 1/2 Klafter Holz,
375 Stück Wellen
zur öffentlichen Versteigerung.

Frauenstein, den 17. December 1860. Der Bürgermeister.
v. d. Heidt.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Freitag den 21. December, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier:
a) 2 Spiegel, 3 Uhren in Rahmen, 200 Stück Tapeten, 1 Commode,
b) 1 Uhr mit Kette, 1 Commode, 1 Tisch, 1 Teppich, 1 Spiegel,
c) 1 Commode,
d) 2 vollständige Betten, 1 Ladeneinrichtung,
e) 1 vollständiges Bett,
f) 2 Kübe,
g) 2 vollständige Betten, 1 Canape mit 6 gepolsterten Stühlen,
h) 1 Commode, 1 Tisch,
i) 1 vollständiges Bett, 1 Schrank, 1 Commode und 1 Tisch
versteigert.
Wiesbaden, den 20. December 1860. Der Gerichtsvollzieher. 12486

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Montag den 21. December, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier:
a) 1 Commode, 1 Tisch und
b) 1 Kleiderschrank
versteigert.
Wiesbaden, den 20. December 1860. Der Gerichtsvollzieher. 12487

Notizen.
Heute Freitag den 21. December, Nachmittags 3 Uhr, Auktorversteigerung der Erben des Gottfried Anton Jung von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tabl. 3. O.)
Hiermit bringe ich meine reingehaltenen in- und ausländischen Weine in empfehlende Erinnerung.
S. L. Frentag
im schwarzen Bären.
12488

Aufforderung und Bitte.

Da uns wiederholt Klagen über zunehmende Bettelerei zugekommen sind, so halten wir uns verpflichtet zu erklären, daß sowohl von Seiten des Vereins, als auch der löbl. Polizeibehörde alles Mögliche geschieht, um die Bettelerei zu verhindern und das namentlich Seitens der Polizei häufige Razzias gegen die Bettler mit Erfolg ausgeführt werden. Dennoch treiben sich immer wieder unverbesserliche Bettler herum, die sich vor der Polizei zu verbergen wissen. Gegen diese Unverbesserlichen gibt es aber nur Ein Mittel, und das ist: denselben, wenn sie betteln, nichts zu verabreichen. Wir ersuchen daher die Mitglieder unseres Vereins:

jedem Bettler eine direkte Gabe zu verweigern und sie an den Armen-Verein zu verweisen, wo ihnen nach Bedürfnis verabreicht wird. Man lasse sich durch die gewöhnliche Ausrede, der Armen-Verein gebe nichts oder er spende nur an Wiesbadener, nicht täuschen, denn das ist nichts als Ausflucht, um betteln zu können. Es werden viel mehr einem jeden Bedürftigen Lebensmittel, Kleidungsstücke und nach Umständen auch Geld gegeben. Solchen unverbesserlichen Bettlern ist es aber um Lebensmittel nicht zu thun und wenden sich sehr selten an den Armen-Verein. Wir sind daher der festen Ueberzeugung, daß nur ein consequentes Verweigern jeder Gabe in den Häusern das Betteln mit Erfolg unterdrücken kann und müssen daher den Wunsch aussprechen, daß noch recht viele Beitrittserklärungen zu dem Verein erfolgen möchten, um in den Stand gesetzt zu werden, den Zweck des Vereins, das Betteln vollständig zu unterdrücken, zu erreichen."

Wiesbaden, im Dezember 1860.

Der Vorstand.

Julius Baumann,

Marktstraße No. 14,

empfehlen für Weihnachtsgeschenke sein Lager in acht ostind. Foulards, tücher, feinen Cachemir, Aedigen und langen seidenen und wollenen Shawls, seidenen Halstüchern, Herrenbinden und Cravatten, Hosenträgern, fertigen Herrenhemden, Damentaschen, farbig seidenen Sammtschälchen, weiße und bunte Morgenhäubchen, Corsetten von 1 fl. 30 fr. bis 4 fl., Jacken und Unterhosen, Stahlreis und Reisfröcke von 1 fl. 15 fr. bis 7 fl., Sacktücher, weiße und bunte Capuzen, Aermel, Kopftücher und Valentins in ganz neuer Auswahl, Etümpfen, Kinderhütchen, Damenpelerins, seidene Ligen und Chenillenetze mit und ohne Quasten, Bänder, Blumen, Ballbouquets und Ballkränze, Damengürtel und Agraffen aller Art, Blüsch-Schälchen zu 24 fr., 30 fr., 36 fr. und 42 fr. per Et., Glace- und Winterhandschuhe von 18 fr. bis 2 fl. 42 fr. per Paar, Räume und Parfümerien &c. 11884

In Auftrag des Curators, Herrn Christian Walzer zu Gms, werden die Gläubiger der Frau Baumanns Wittve dahier ersucht, ihre Forderungen an dieselbe binnen acht Tage bei dem Unterzeichneten anmelden und nachweisen zu wollen.

Wiesbaden, den 19. December 1860.

H. Travers, Procnrator,
Mauergasse No. 4.

12489

Seidenberg 27 sind leichte Madäpfel per Kump 8 fr. zu haben. 12490

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von
Joh. Bapt. Hartmann in Wiesbaden.

In Flaschen geacht und
jede Sorte mit besonderem
Siegel und Etiquette ver-
sehen.

Mühlgasse No. 2,
Café Restaurant.

Für die Flasche sind 6 fr.
zu debouten, welche gegen
Rückgabe derselben wieder
zurückgestellt werden.

W e i s s e W e i n e

Die geachtete Flasche.
1857r Guntersblumer, elg-
nes Wachsthum . . . 28 fr.
1857r Riersteiner . . . 44 "
1858r Guntersblumer Aus-
lese, eianes Wachsthum . . 54 "
1857r Hochheimer . . . 54 "

Die geachtete Flasche.
1858r Rüdesheimer . . . fl. 51 fr.
1857r Liebfrauenmisch
3/4 Litre . . . 8 "
1857r Rannenhäler
3/4 Litre . . . 18 "
1857r Johannisberger
3/4 Litre . . . 30 "

R o t h e W e i n e.

1858r Pfaffenhafer . . . fl. 32 fr.
1857r Oberingelheimer . . . 44 "
1857r Bordeaux medoc . . . 12 "

1857r Bordeaux St. Julien . . fl. 35 fr.
Larose Pergancon . . . 8 "
Chateau Lafite . . . 30 "

In kleinern oder größern Gebinden billiger.
Table d'hôte um 1 Uhr, das Bedeck. 40 fr.

H. Schön, Schulgasse No. 6,

empfehle eine schöne Auswahl

Ballkränze und Bouquets,

owie alle in dies Fach einschlagende Arbeit.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine Auswahl eleganter Kindersäbel
und Degen nebst Kuppeln, sowie Kindermesser und
Gabeln mit weißen und schwarzen Hefen.

C. Hagen, Goldgasse 13,
gegenüber der Wegandt'schen Bierwirthschaft.

Frische Ostender Rüstern,
sowie russischen und Elb-Caviar

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Carl Mahr, Kranz No. 1,

empfehle sein wohlsortirtes Lager in goldenen und silbernen Damen- und
Herrn- Cylinder- und Anker-Uhren, sowie Pariser Pendules und ächte
Taschi. (Kienholz) Ketten in schöner Auswahl unter bekannter Garantie.

Unterzeichneter kauft **Knochen und Lumpen.**

Martin Seib, Saalgasse 9, Eingang durchs Thor.

Ein **Nächtischen**, sich zum Weihnachtsgeschenk eignend ist zu verkaufen.
Ludw. Watterlohn, Oberwebergasse 35.

Mit dem 1. Januar 1861 beginnt der vierzehnte Jahrgang der

Mittelrheinischen Zeitung.

Indem wir uns hiermit erlauben, alle unsere Freunde und Gönner zu neuen Abonnementsbestellungen einzuladen, versichern wir Sie, daß die „Mittelrheinische Zeitung“ fortfahren wird, in völliger Unabhängigkeit die Rechte des Volkes zu vertreten.

Die „Mittelrheinische Zeitung“ erscheint vom 1. Januar 1861 an

ohne Preiserhöhung

täglich, wie bisher, und auch Sonntags in einem halben Bogen.

Je nachdem das Erforderniß sich herausstellt, werden wir auch in der Folge Beilagen und Extrablätter ausgeben.

Abonnements-Bestellungen halbjährlich zu 4 fl. und vierteljährlich zu 2 fl. werden angenommen in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse No. 21, auswärts bei allen löbl. Postämtern und bei den Landpostboten. Zu gleich empfehlen wir die „Mittelrheinische Zeitung“ zur Benützung für Anzeigen aller Art.

Neue Abonnenten erhalten die Zeitung schon vom Tage der Bestellung an. Wiesbaden, im December 1860.

Die Expedition.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen nachstehende Werke, sämmtlich in soliden und geschmackvollen Einbänden:

Illustriertes Familienbuch des Oesterreichischen

Kloß für 1860

Göthe's Faust. Pracht-Ausgabe

Hogarth's Zeichnungen

Freitag, Soll und Haben. 2 Bde.

Thibaut, Dictionnaire

Rhein-Album

Die Nibelungen in Prosa

Die Sonntags-Post

Sydon, Method. Hand-Atlas

Familien-Shakspeare

Tombleson's Upper Rhine

Hauff's Werke. 5 Bde.

Ritter's geogr. statist. Lexicon

Brockhaus kl. Convers.-Lexicon. 4 Bde.

Macaulay, History of England. 8 vols.

Moorre's poetical works. 5 vols.

Die Ruhe in Gott. Kathol. Gebetbuch. Höchst

elegant gebunden

Die heilige Schrift. Höchst elegant gebunden

Barth's Reisen. Im Auszuge 2 Bde.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34.

Echidfrot- und Büffelhornfämme, Salatlöffel, Körbchen, Noiz- und Nadelbücher, Broschen und noch viele andere feinelechte Büffelhorn-Arbeiten empfiehlt

Heinrich Klett, Fabrikant,

12396

Neue Colonnade 38.

Rhein-Lahn-Beitung.

Mit dem 1. Januar 1861 beginnt ein neues Abonnement auf die „**Rhein-Lahn-Beitung**“. Dieselbe wird mit unveränderter Tendenz fortfahren, allen gerechten Interessen des Gesamtvaterlandes und unseres Herzogthums insbesondere eine eben so freimüthige wie unverdrossene Voikämpferin zu sein.

Die „**Rhein-Lahn-Beitung**“ läßt dabei, wie anderweitig schon angezeigt wurde, eine Erweiterung ihres Umfangs eintreten, indem sie vom 1. Januar 1861 an

wöchentlich siebenmal

erscheinen wird, und zwar für **Montags**, wofür von den Wiesbadener Zeitungen bisher kein Blatt ausgegeben zu werden pflegte, in der Form einer **regelmäßigen Beilage**. Im Uebrigen unverändert; namentlich erscheinen die Hauptblätter und die andern Beilagen und Extrablätter fortwährend wie bisher.

Vierteljähriger Abonnementspreis 2 fl., halbjähriger 4 fl.

Bestellungen werden baldmöglichst erbeten und zwar für Wiesbaden in der Expedition, Langgasse No. 34, für Auswärtige beim nächsten Postamte oder beim Postboten.

Neuhinzugehende hiesige Abonnenten erhalten die noch folgenden diesjährigen Nummern vom Tage der Bestellung an gratis.

Wiesbaden, im December 1860.

370

Die Expedition der Rhein-Lahn-Beitung.

Sacilien-Verein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe im Rathhauseaale.

Museum der Alterthümer.

Die auf Freitag den 21. d. M. angekündigte antiquar. Vorlesung muß verschiedener Behinderungen wegen ausgesetzt bleiben und wird nach den Feiertagen stattfinden.

Das Nähere wird im Tagblatt angezeigt werden.

Wiesbaden, den 17. December 1860.

Dr. Rossel.

Christbaumverzierungen & Bonbonièren, Illuminationsballons & Wachslichtchen,

99

empfiehlt **Andreas Flocker**

Weihnachts-Ausstellung

sehr schöner zu Geschenken sich passender Gegenstände, besonders feiner Portefeuille- und Lederwaaren aller Art bei

Jacob Zingel,

kleine Burgstraße No. 12.

NB. Auf eine neue Sendung Pariser Artikel, als elegante Fächer und Sonnenkörbe, sowie ganz ausgezeichnet schöne Federhalter, Portecrayons etc. mache ich besonders aufmerksam.

Unterzeichneter übernimmt das **Fahren der Coacs** per Centner 2 fr. von der Gasfabrik bis in die betreffenden Wohnungen.

12441

Friedr. Seilberger, Messergasse No. 13.

Zu Fabrikpreisen
 verkaufe von heute an meine sämtlichen
Wollene Waaren.

Dieselben bestehen in Damen- und Kinderkapuzen, Kopfstücher, Aermel, Kleidchen, Schälchen, Gamaschen, Ballentine, Kappen u.

Zugleich empfehle mein Lager von **Winterhandschuhen u. Strickwolle**, sowie alle möglichen Kurzwaaren äußerst billig.

Serrmann Rapp, Hof-Rosamentler,
 12493 W. d. Neumass- und Marktstraße.

Um den vielseitigen Nachfragen entgegen zu kommen, habe ich mir ein Assortiment Britanniametall angelegt und verkaufe dasselbe, hauptsächlich Kaffee, Thee- und Milchkannen zu sehr billigen Preisen.

12494 **C. Ph. Ellmer**,

Für bevorstehende **Weihnachten** empfehle ich meine Artikel in fertigen Hüten, Hauben, Coiffuren, Regens, Schleiern, Bändern, Blumen, Negligéhauben, Aermel, Kragen, Ballkränze u.

Besonders mache ich auf eine Partie runder und aufgeschlagener Tuchhüte aufmerksam, welche ich unter den Fabrikpreisen abebe.

12495 **A. Ritter**, Sonnenberaerthor 5.

Eine **Chaise** nebst Geschirr für 2 Pferde, sowie verschiedene Sattelszenae sind zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. d. Bl.

Marinirte Häringe per Stück 6 fr.

12497 bei **A. Herber**.

Es treffen heute ganz frische **Schellfische** ein bei
 12498 **Chr. Ritzel Wittwe**.

Ggmonder Schellfische u. Cabillaud

sind frisch eingetroffen bei

12493 **F. L. Schmitt**, Launusstraße No. 17.

Biscuitvorschuß

von bekannter Güte per Kumpf 1 fl. 4 fr. empfiehlt

12313 **E. Hahn** am Uhrthurm.

Fortsetzung
der Weihnachts-Ausstellung
 im Saale des Cölner Hofe.

Versteigerung

der Mobilien und übrigen Waaren am Freitag und Samstag, Morgens 9 Uhr anfangend.

C. Leyendecker & Comp 269

Empfehlung.

Ich bringe zu bevorstehenden Weihnachten mein Lager in **Bürsten** in Erinnerung, alles zu den äußersten Preisen.

12385 **O. F. Horlacher**, Bürstenfabrikant.

Fr. Weismüller, Hochstätte 12, 12260
empfiehlt alle Arten gut und dauerhaft gearbeitete Schuhe und Stiefel in Leder wie in Lating, von den kleinsten bis zu den größten, wobei Damensstiefelchen von 2 fl. 30 fr. bis zu 5 fl. 30 fr.; ferner mein Lager in französischen Holzschuhen von allen Größen unter dem Fabrikpreis, sowie alle Arten Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen für Kinder von 24 fr. an.

Ausgesetzte Bänder
11951 bei **Emma Galladee, Langgasse 38.**

Umetyst-Schmuck-Gegenstände,
sehr geeignet zu Weihnachts-Geschenken, sind billig zu haben bei **C. Bonacina,**
12172 neue Colonnade No. 35.

II. Stillger Glas- & Porzellanhandlung
Häfnergasse No. 18
empfiehlt eine große Auswahl Kaffee-, Thee- & Tafel-Servischen für Kinder (weiß und vergoldet) und zeigt besonders die Antunst solcher auch in ordinärem Steingut an. 12154

 **Jacob Weigle jun.,** 
Kleine Burgstraße.
Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich eine große Auswahl in russischen Kinder- und Knabenhüten erhalten habe, um äußerst billigen Preis verkaufen zu können. 12390

Alle Sorten Weihnachtsconfect

vollständig und schön assortirt empfiehlt
Gottlieb. Conditor, Mühlgasse. 12247

Für Kinder zum Geschenk!
Ein Bahuhof, nebst einigen kleinen Baumeistern durch Mechanik getrieben, sind billig zu verkaufen Marktstraße eine tiege hoch. 12499
Gummischuhe werden unter Garantie reparirt. Bestellungen bittet man Kirchgasse No. 25 zu machen. 1200

Fortwährend **frische Lebkuchen** bis zum Neujahr bei
12447 **W Hippacher, Eck der Lang- und Goldgasse.**

Zur Besorgung von Rechtsachen empfiehlt sich Unterzeichneter unter Zusage reeller und pünktlicher Bedienung.
Wiesbaden, im December 1860.

Jos. Kamberger,
12289 Eck der Taunus- und Röderstraße No. 23.

Ein brauner Porzellanofen, fehlerfrei, wird sehr billig abgegeben
Mühlgasse No. 8. 12353

Nerostraße 34 ist ein neuer nußbaum-lackirter zweithüriger Kleiderschrank
billig zu verkaufen. Derselbe ist in jedes beliebige Zimmer passend. 12502

Zwei nußbaum-polirte Nähtische, zu Weihnachts-Geschenken geeignet,
sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 12452

Taunusstraße No. 26 (Heilquelle) sind, in großen und kleinen Parthien
gute Kartoffeln zu verkaufen. 12503

Hochstraße 14 sind Äpfel der Rumpfs in 8 fr. zu haben. 12504

Bei F. Martin, Steingasse No. 15 im Dachloge, sind Nüsse das
Hundert 6 u. 7 fr., sowie alle Sorten gutes Obst zu haben. 12505

Schulgasse No. 4 sind verschiedene Sorten Äpfel zu verkaufen. 12434

In dem Garten der Frau R. Busch ist mir vor einigen Tagen ein
noch neuer Schubfarn abhanden gekommen. Ich bitte den jetzigen
Besitzer mir ihn baldigst zurückzuerstatten, widrigenfalls ich denselben durch
Polizei suchen lasse. Gärtner J. Georg Klein. 12459

Eine braune Pferddecke wurde vor mehreren Tagen von hier nach
Pierstadt verloren. Es wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Rame-
berg No. 9 abzugeben. 12506

Verloren eine schwarzeidene Garnirung. Der redliche Finder wird
gebeten, dieselbe Hochstraße 2 gegen eine gute Belohnung abzugeben. 12507

Ein weißes Taschentuch, J. B. 3 gezeichnet, verloren. Man bittet
den redlichen Finder um Abgabe in der Expedition. 12508

Eine perfekte Bäckerin findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 12509

Stellen-Gesuche.

Ein arbeitsames gut empfohlenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen
kann und alle weiblichen Haus- und Handarbeiten versteht, sucht auf Weih-
nachten eine passende Stelle durch das Commissionsbureau von Gustav
Deucker, Langgasse No. 12. 12510

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht einen Dienst, am liebsten zu k-
bern. Näheres Taunusstraße No. 14. 12511

Ein Küchenmädchen wird auf Weihnachten gesucht. Näh. Exped. 12512

Es werden 300 fl. und 150 fl. gegen gute Versicherung ohne Drucker
gesucht. Näheres in der Expedition. 12585

7 800 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit. Wo,
sagt die Expedition. 12426

Allen Denen, welche unseren vielgeliebten Vater und Bruder, **Philipp
Rossel**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unseren innigen
Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. 12513

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 4 Uhr. 12514

Sabbath Morgen

8 1/2 Uhr. 12515

Fruchtpreise vom 20. December.

Rother Weizen (160 Pfd.) 10 u. 25 fr.

Hafer (93 Pfd.) 4 fl. 33 1/2 fr.

Wiesbaden, den 20. December 1860

Herzogliche Polizei-Direction.
v. Höfler. 12516

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 301) 21. December 1860.

Andreas Flocker

empfiehlt

Geschäftsbücher aller Art

aus der Fabrik von König & Ebhard in Hannover, sowie
eignes Fabrikat.

Außergewöhnliche Formate und Miniaturen mit beliebigen Einbänden werden
nach Bestellung aufs schnellste und billigste ausgeführt. 99

Kinderschlitten

Steingasse 21; auch sind daselbst Rüsse zu haben. 12472

Zur Christbescherung in der Paulinenstiftung sind ferner eingegangen:
Von Herrn Kaufmann Tendler 2 wollene Ballentine, 3 Halstücher, 1
fattrene Schürze; von Frau Bär 3 Ellen Kalmuk; von H. Meyer 3 1/4
Elle Baumwoll-Biber; von H. Wolf 1 Taschentuch; von H. Bär 2 Taschen-
tücher; von Fel. v. B. 2 Schürzen und 2 Halstücher; von mehreren
Damen 12 Handtücher; von Herrn Dressler mehrere Bibeln und neue Testa-
mente; von Fel. v. Löwen 2 fl. Indem diese Gaben mit dem herzlichsten
Dank bescheinigt werden, wird zu gleicher Zeit bemerkt, daß die Bescherung
am ersten Weihnachtsfeiertag Abends gegen 6 Uhr im Locale
der Anstalt stattfindet. Der Vorstand. 12473

Mein A. B. C. ist erschienen.

Ordinar 15 fr. Cartonirt 30 fr. 12474

Dr. Sandberger.

Ballkleider und Ballfränze

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

12475

Langgasse 38. Emma Galladee, Langgasse 38.

Aug. Kaysser,

12476

Langgasse No. 35,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager in Opern-
Gucker, Barometer, Thermometer, Reisezeuge etc. zu billigen Preisen.

Ein Schneidermeister, der durch Krankheit in seiner Rundschau und seinen
häuslichen Verhältnissen zurückgesetzt worden, ersucht um Uebertragung von
Arbeiten, namentlich auch von anderen beschäftigten Meistern. Zu erfragen
Steingasse No. 23. 12024

Sobald ershien und ist in

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- & Buchhandlung

zu haben:

352

Die Hausfrau.

Praktische Anleitung zur selbständigen und sparsamen Führung des Haushalts,

zugleich
eine Mitgabe für junge Frauen

zur
Förderung des häuslichen Wohlstandes und Familienglücks.

Von

Henriette Davidis,

Verfasserin des „Praktischen Kochbuchs, achte Aufl.“, des „Gartenbuchs, vierte Aufl.“ u. s. w.
(Eigenthum der Verfasserin.)

Ladenpreis brochirt 2 fl. 15 fr. — elegant gebunden 2 fl. 42 fr. — mit
Goldschnitt 3 fl. 3 fr.

Eine große Auswahl **Talmi-Uhrketten**,
die im Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu
haben neue Colonnade No. 35. 12179

Louis Krempel, Langgasse 3,

empfehlte sein Lager von Kinderspielwaaren und vielen andern zu Ge-
schenken sich passenden Gegenständen. 11963

Sehr schöne grosse Kastanien & Maronen

empfehlte billigst

A. Schirmer auf dem Markt.

12273

Neue Bamberger Zwetschen per Pfund 6 fr. bei

A. Herber. 2039

Frische Austern, Caviar und Neunaugen sind fortwährend frisch
zu haben bei **Carl Acker.** 9946

Heinrich Berges, Webergasse 31,

12250

empfehlte seine selbstverfertigten Schuhmacherarbeiten in großer Aus-
wahl, gut und dauerhaft gearbeitet, von den kleinsten bis zu den größten.

A v i s.

12388

Zu Weihnachtsgeschenken passende

10^{ter} mille Kistchen Cigarren

bei

C. M. Lossen,

Wiesbaden, December 1860.

untere Webergasse No. 10.

Sechs Stück neue nussbaum-polirte Stühle mit Bretterstuhl, sowie mehrere
Kindertischchen mit rothem Anstrich sind billig zu verkaufen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 12451

10738
1881
Für Weihnachten!!

Die
Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung

(Jurany & Hensel)

Länggasse No. 26 neben dem Badhaus zum Bären,
empfiehlt ihr bedeutendes nach allen Richtungen vollständiges Lager
werthvoller und empfehlenswerther Werke für Jung und Alt:

Reiche Auswahl **Bilderbücher, Kinder- und Ju-
gendschriften** in deutscher, französischer und eng-
lischer Sprache;

Deutsche, französische und englische **Classiker**;

Elegante, zu Geschenken passende **Miniaturausgabe**

Pracht-Kupferwerke;

Andachts- und Erbauungsbücher;

Atlasse, Globen, Musikkalien;

Kunstblätter (Stahlstich, Lithographie-Farbendruck)

Albumbilder, Zeichnungsvorlagen.

Sendungen ins Haus zur näheren Durchsicht und Auswahl, sind wir mit
Vergnügen bereit auf Verlangen zu machen.

Täglich frisch gebrannten Java-Coffee

1247 bei **A. Herber.**

Zu Festgeschenken empfehle ich meine selbstge-
machten und englischen Taschen- und Federmesser,
Raffirmesser und Scheeren, Tafelmesser und Gabeln,
Dessert- und Tranchirbestecke, Messerschärfer u. s. w.
zu den billigsten Preisen.

12391 **G. Hsigen, Goldgasse 13,**
gegenüber der Weygandt'schen Bierwirthschaft.

Eine Wohnung ebener Erde von drei Zimmern, Kammer und Küche, am
liebsten in der Nerostraße oder Saalgasse, wird auf den 1. April zu miethen
gesucht. Offerten unter B. B. beliebe man in der Exped. abzugeben. 12468

Eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer und 2 Cabineten nebst
Zubehör wird von einer kleinen stillen Familie auf 1. April 1861
zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 12469

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör wird auf 1. April
1861 zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter F. D. in des Exped.
d. Bl. abzugeben. 12075

985 **Logis - Vermietungen.**

(Erstetenen Dienstage und Freitag.)

Friedrichstraße No. 27 ist das von Schönsärber Vork bewohnte Logis
auf 1. Januar zu vermieten. 11274

- Große Burgstraße 12 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 10738
Hochstraße No. 1 ist ein klein möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten. 12331
- Kirchgasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11721
Kirchgasse No. 19 1/2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 12288
Kirchplatz No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10283
Langgasse No. 23 Eck der Unterwebergasse, 3 Etiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12477
- Louisenplatz No. 6 steht der zweite Stock des Hauses, bestehend in 10 Piecen mit Bleichplatz, Pumpen- und Regenwasser, auf den 1. April 1861 zu vermieten. 12478
- Marktstraße 14 sind 3 Zimmer ohne Möbel gleich oder auf 1. Januar 1861 zu vermieten. Näheres bei Julius Baumann. 12046
- Moritzstraße No. 2 ist das seither von Oberschulrath Dr. Müller bewohnte Logis, Bel-Etage, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern und den dazu gehörigen Räumen, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 1479
- Mühlweg 4 ist die Beletage vom 1. April k. J. an zu vermieten. Näheres bei Neufcher. 12335
- Nerostraße No. 35 ist ein Dachlogis zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansarde zu vermieten. 12180
- Oberwebergasse No. 23 ist ein vollständiges Logis im Hinterhaus auf den 1. April zu vermieten. 12481
- Rheinstraße No. 3 ist eine Wohnung ebener Erde, bestehend aus acht Piecen, Küche, Keller etc., auf den 1. April 1861 zu vermieten. 12482
- Rheinstraße 5 im 4. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11658
- Rheinstraße 6 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11392
- Steingasse 21, im zweiten Stock zu erfragen, ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 12483
- Untere Friedrichstraße 38 im zweiten Stock des Vorderhauses ist eine Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Cabinet, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, wegen Verlegung an eine stille Familie anderweit zu vermieten und kann bis den 20. Dezember bezogen werden. 12198
- Bei Gerichtsvollzieher Bock, Marktstraße No. 44, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12484
- In einem neu erbauten Landhause an der Mainzerstraße (Mühlweg) ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 — 8 Piecen, mit allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 11151
- In dem Landhause Schwalbacherstraße No 25 ist im unteren Stock ein Logis, bestehend aus 6 Piecen, Küche, Kellerräume nebst allem dazugehörigen; ebenso ist in dem Nebengebäude ein kleines Logis, bestehend aus 1 Zimmer nebst zwei Kabinetten, an eine einzelne Person oder kinderlose Familie auf den 1. April zu vermieten. Banaccessist Moriz. 12336
- Mehrere möblirte Zimmer sind in Künstlers Landhaus im Nerothal zu vermieten, auf Verlangen wird auch Tisch gegeben, dieselben sind auch mit Küche etc. zu vermieten. 11780

2 schön möblirte und gut heizbare Zimmer

sind Burgstraße No. 9 Parterre zu vermieten.

269

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 301. Freitag den 21. December 1860.

Bei einem verüchtigten Gauner sind drei Zimmerschlüssel, welche offenbar aus einem Gasthause entwendet worden sind, erhoben worden. Am Griff sind die Zahlen XIII, VIII und 18 eingeseilt.

Alle, welche hierüber Auskunft zu geben vermögen, werden ersucht, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 20. December 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köhler.

Eine schwarz seidene Mantille und 23 Strängchen seidenes Garn von verschiedenen Farben, welche wahrscheinlich gestohlen sind, wurden angehalten.

Die Eigenthümer werden ersucht, sich zu melden.

Wiesbaden, den 20. December 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köhler.

Zwei vermuthlich gestohlene baumwollene Mannshemden, das eine weiß mit Messingknöpfen, das andere blau und weiß gestreift mit weißen Porcellanknöpfen am Hals und den Ärmeln, sind erhoben worden.

Der Eigenthümer wird ersucht, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 21. December 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köhler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. Januar l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben des Jonas Krafft von hier:

a) ein am Kochbrunnenplatz zw. Revisionsrath Red Wittwe und Daniel Herber belegenes dreistöckiges Wohnhaus nebst einstöckigem Badhaus, einstöckigem Seitenbau, einstöckiger Scheuer und dem dazu gehörigen warmen Wasser, sowie 5 Akk. 67 Sch. Garten, und

b) 3 in der Gemarkung Wiesbaden gelegene Grundstücke, als:

Stad. No. Mg. Akk. Sch.

1) 5080a 1 26 94 Acker vor der Hainbrück durch die Chaussee zw. Gottfr. Seib und Friedr. Wilh. Kimmel, gibt 2 fl. 3 fr. 1 hll. Zehntannuität;

2) 5080b — 23 97 Acker vor der Hainbrück durch die Chaussee zw. Friedr. Wilh. Kimmel und Wilh. Kimmel 4r, gibt 28 fr. 1 hll. Zehntannuität, und

3) 5082 — 96 96 Acker in der W. Alrig zw. Andreas Dinges Wittwe und von Marschalls Erben, gibt 33 fr. 2 hll. Zehntannuität,

in dem Rathhause dahier zum dritten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 20. December 1860.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

239

Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Nachdem der bisherige Gemeindevorsteher Herr Gustav Quersfeld, von der zweiten Wahlabtheilung gewählt, aus Gesundheitsrücksichten aus dem

Gemeinderathe ausgetreten und zur Ergänzung des Gemeinderathes deshalb eine Ersatzwahl nothwendig geworden ist, so ist Termin zur Vornahme dieser Ersatzwahl auf

Donnerstag den 27. I. M., Vormittags 9 Uhr,
bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der zweiten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhause saale zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl zu erscheinen, und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur zweiten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und pensionirten Hof-, Militär- und Civilbiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gernerbesteuer zusammengerechnet) in Simplo 5 fl. bis 13 fl. 2 kr. beträgt. Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und können während dieser Frist etwaige Reklamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichne en vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 17. December 1860. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Weigerung des in der Wahlversammlung der 3. Abtheilung der wahlberechtigten Gemeindeglieder hiesiger Stadt am 10. und 11. d. M. zum Stadtvorsteher erwählten Herrn Zimmermeister Friedrich Meinecke dahier zur Annahme der auf ihn gefallenen Wahl,

insbesondere,

die Vornahme der dadurch erforderlich gewordenen Ersatzwahl betr.

Der in der Wahlversammlung der 3. Abtheilung der wahlberechtigten Gemeindeglieder hiesiger Stadt am 10. und 11. d. M. zum Stadtvorsteher erwählte Herr Zimmermeister Friedrich Meinecke dahier hat die Annahme der auf ihn gefallenen Wahl verweigert, und ist dadurch die Vornahme einer Ersatzwahl nothwendig geworden.

Termin zu dieser Ersatzwahl wird andurch auf **Freitag den 28. d. M.** mit dem Anfügen anberaumt, daß die Wahlhandlung in dem Rathhause saale stattfindet, Vormittags um 9 Uhr beginnt und zur Verhütung unnöthiger Zeitversäumnisse Seitens der Wahlberechtigten in der Art vorgenommen wird, daß die Wahlberechtigten in der Reihenfolge des alphabetisch geordneten Wähler-Verzeichnisses zur Abstimmung aufgerufen werden, Vormittags von 9 bis 12 Uhr diejenigen Wahlberechtigten, deren Familiennamen die Anfangsbuchstaben A. bis K. führen, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr diejenigen Wahlberechtigten, deren Familiennamen die Anfangsbuchstaben L. bis Z. führen, ihre Abstimmung zu Protocoll erklären.

Zur Wahl berechtigt und verpflichtet sind alle diejenigen hiesigen Bürger und pensionirten Hof-, Militär-, Civilbiener, welche zu der am 10. und 11. d. M. abgehaltenen Wahlversammlung der dritten Wahlabtheilung berufen waren, und werden alle Diejenigen, welche bei der Wahl nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, gleichwie allen Denen, welche in dem vorigen Wahltermine nicht

erschienen sind, ohne durch Krankheit oder längere Abwesenheit von hier daran verhindert gewesen zu sein, die angedrohte Strafe angelegt worden ist. Dienstliche oder geschäftliche Verhinderungen können als genügende Entschuldigungsgründe nicht angesehen werden.

Wiesbaden, den 17. December 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. December l. J. Morgens 10 Uhr kommen in dem Frauensteiner Gemeindevald, Distrikt Eichelgarten,

100 Stück eichene Werkholzstämme zu 1575 Cubikfuß,

5½ Klafter Holz,

375 Stück Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Frauenstein, den 17. December 1860.

Der Bürgermeister.
v. b. Heidt.

119

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Gd'n,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfhusten, Halsübel u. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet à 14 fr., das halbe à 7 fr., bei 10809

M. Quersfeld, Langgasse.

Geschw. Berghof,

Langgasse No. 41,

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken ihr aufs reichhaltigste assortirtes

Cigarren- & Tabaks-Lager

in guter preiswürdiger Waare.

12516

Brieftaschen, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Uhren-Panierchen, Toilettenkästchen, auch vielerlei Schmucksachen empfiehlt

12517

Ph. Sulzer Wittwe am Uhrthurm.

Fein gehedelter Breisgauer Spinnhanf habe wieder vorrathig und empfiehlt billigt

C. Dix, Seiler, Spiegelgasse 2. 12518

26 Kirchgasse 26.

Sehr gute Neuwieder sowie ord. Lebkuchen.

12519

Osw. Reißiegel.

Strohsohlen und Tischplatten

von Stroh werden fortwährend zu den niedrigsten Preisen verkauft bei

12520

P. J. Nicolay, Rosamentier, Marktstraße 43.

Angekleidete Puppen,

Kinderspielzeug, kleine Porzellanfiguren und Tassen, Hirsche, nach der Natur, unter den Christbaum, Wachsstöcke, Wachslichter, Goldschaum empfiehlt

12517

Ph. Sulzer Wittwe am Uhrthurm.

Frische Orangen und Citronen billigt bei

12521

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Morgen Sonntag von 6 Uhr an
Musikalische Unterhaltung
in meinem Saale.

12525

Heinrich Engel.

Dieten-Mühle.

Nächsten Mittwoch den 26. December
am zweiten Weihnachts-Feiertage

Nachmittags 3 Uhr:

Große Harmonie-Musik,

ausgeführt vom Musik-Corps des Herzogl. Jäger-Bataillons
in Biebrich, unter Leitung des Herrn Director Schneider,

Abends: **BALL,**

wozu freundlichst einladet

68

Christoph Moos.

Nicht zu übersehen!

Irrthümlich nicht Rüfer- und Metzgergesellschafts-
Ball, sondern bloß

Metzger-Ball

auf der Dieten-Mühle.

12526

Der Vorstand.

Morgen Sonntag

Hausmacher Wurst,
sowie vorzüglichen Aepfelwein
im Schwalbacher Hof.

12527

Eine frische Sendung

Göttinger Wurst

ist angekommen bei

A. Herber.

12528

Männergesangverein.

240

Montag den 31. December 1860

Sylvester-Abends 8 Uhr

Abend-Unterhaltung mit Ball

im Gasthaus zum Taunus,
wogu die Mitglieder nebst verehrlichen Damen hiedurch eingeladen werden.
Der Vorstand.



12387

Für die bevorstehenden Festtage als sehr geeignet empfehle ich meinen

1857r Wiesbadener Neroberger Wein

per Flasche à 3/4 Liter zu 1 fl. 45 fr. netto per comptant.

12522

Christian Krell, zum Berliner Hof.

Die Weinhandlung H. Docgen, Mauergasse 1,

empfiehlt zur geneigten Abnahme folgende Weine in Flaschen:

1859r aus diversen Lagen	per Flasche	1 fl. 18 fr.
1858r Pfaffenschwabenheimer	"	1 fl. 24 fr.
1857r Riersteiner	"	1 fl. 30 fr.
1857r Rendorfer	"	1 fl. 36 fr.
1857r Geisenheimer	"	1 fl. 48 fr.
1857r Rüdesheimer	"	1 fl. — fr.
1857r dito, und Rauenthaler	"	1 fl. 30 fr.
1857r Neroberger (Domaine)	"	1 fl. 45 fr.
1857r Hochheimer Domdechney	"	2 fl. — fr.
1858r Oberingelheimer, Rothen,	"	1 fl. 30 fr.
1858r Affenthaler, dito	"	1 fl. 36 fr.
1858r Altmannshäuser, dito	"	1 fl. — fr.
1857r Altmannshäuser, dito	"	1 fl. 45 fr.

12523

Rum à 1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr., 1 fl. 45 fr. per Flasche.

Arac 1 fl. 24 fr., 1 fl. 45 fr.

Cognac 1 fl. 33 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl., 2 fl. 36 fr.

Holländischer Genever 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr.

Whisky 2 fl., 2 fl. 12 fr.

Extrait d'Absynthe, de Bouvier frères, 1 fl. 45 fr.

Punsch-Essenz 1 fl. 24 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl.

Anisette, Curacao, Kirschwasser, Pfeffermünz, Allash, Chartreuse

12524

billigst bei

Chr. Ritzel Wittwe.

Morgen Sonntag den 23. December

Tanzrepetition

im Saale des Herrn Scherer, „zur schönen Aussicht.“

Anfang 7 Uhr.

Zugleich mache ich Diejenigen Herrn und Damen, welche gesonnen sind, sich an dem **nächsten Tanzcursus** zu betheiligen, aufmerksam, daß bis **Donnerstag den 27. December** der Anfang beginnt. 12534

Ph. Schlott, Tanzlehrer.

W. Weingard, kleine Burgstraße 3, empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein Lager in polirten Etagères, Garnwinden, Toilette- und Reisespiegeln, Tintenfassern, Jagdstühlen, Stöcken, Cigarrenspitzen, Pfeifen und Dosen, sowie seine Tyroler Holzschnitzereien für Kinder zu äußerst billigen Preisen. 12536

Feinstes Vorschussmehl, Raffinade, Melis und Stampfmelis und Colonial-Farin billigt bei

12515

H. Schünemann, Neugasse No. 16.

P. J. Mollier Wittwe, Hofuhrmacher, Sonnenbergerthor 1,

empfehlte zu Weihnachten ein wohlaffortirtes Lager in goldenen und silbernen Damen- und Herrn-Ancre- und Cylinderuhren, sowie Pariser Pendules, Schwarzwälder- und Rippuhren, ferner eine schöne Auswahl ächte Talmi-Ketten unter bekannter Garantie. 12436

Anzeige, besonders für Schneider.

Häfnergasse No. 18 sind alle Sorten Futterstoffe zu haben, als Cassinet in allen Farben, Orleans in schwarz und farbig, Lamas sehr billig, schwarze und farbige Seidenzeuge für Rockfutter, gerippten und glatten Seidensammt für Krägen in verschiedenen Farben, sowie auch gerippten und glatten Baumwollensammt; ferner alle Sorten Knöpfe und Einsatzband, sodann alle Farben Nähseide, Maschinenseide und alle Sorten Baumwollgarn, Battireinwand und Watten. 11896

Wilb. Sack.**Savon de Riz. Reismehlseife.**

per Stück 11 Fr.

Die **Savon de Riz** verdient wegen ihrer zweckmäßigen Zusammensetzung, ihrer milden, erweichenden und erfrischenden Wirkung auf die Haut, als eine wahre Schönheits-Seife allgemein anerkannt zu werden und empfiehlt sich namentlich für Kinder und Damen. Niederlage bei

173

V. Koch, Mezgergasse 18.

Aechte amerikanische Gummischuhe in großer Auswahl bei

F. C. Nathan. 9112**Schmelzbutter**

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt in frischer Sendung

12224

F. L. Schmitt, Tannusstraße No. 17.

Zwei halbe Sperrsitze werden gesucht. Näheres Exped. 12537

Biscuitvorschuß
von bekannter Güte per Kumpf 1 fl. 4 fr. empfiehlt
12313 **E. Hahn** am Uhrthurm.

Commonder Schellfische u. Cabiljau
sind frisch eingetroffen bei
12443 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

Feigen, Tafel- und Empina-Koffen, Prinzeß- und nackte Mandeln, Prün-ken, Gartenpflaumen, Hamb. Zwetschen, Kastanien, Citronen, Drangen, Citronat und Drangeat in ganz frischer Waare billigt bei
12515 **H. Schünemann**, Neugasse No. 16.

Christbaumverzierungen & Bonboniëren, Illuminationsballons & Wachslightchen,
99 empfiehlt **Andreas Flocker.**

Neapolitanische Handschuhe.
Eobien erhielt ich eine Partie obiger Handschuhe, welche mir von einem Geschäftsfreund zum Verkauf überliefert wurden. Dieselben sind für ihre Güte preiswürdig.
J. Ph. Landsrath. 12529

Rahm-Kas per Pfund 20 fr.,
bei Abnahme von 1 Kas circa 3 Pfund 18 fr.,
ist wieder angekommen bei
A. Herber. 12530

Bei **Ludwig Bretzigheimer** in Mosbach sind noch täglich frische **Lebkuchen** zu haben, ordinäre wie Neuwieder, eignes Fabrifat. 12531

H. Schön, Schulgasse No. 6,
empfiehlt eine schöne Auswahl

Ballkränze und Bouquets,
sowie alle in dies Fach einschlagende Arbeit. 12456

Um den vielseitigen Nachfragen entgegen zu kommen, habe ich mir ein Assortiment Britanniametall angelegt und verkaufe dasselbe, hauptsächlich Kaffee, Thee- und Milchkannen zu sehr billigen Preisen.

12494 **C. H. Ellmer.**

Alle Sorten **Vanille-, Gesundheits- und Gewürz-**

Chocolade

per Pfund 26 fr. bis 1 fl. bei
A. Herber. 12530

Prima Stearinkerzen, Wachstöcke, Weihnachtslichtchen, Gold- und Silberschaum empfiehlt

12515 **H. Schünemann**, Neugasse No. 16.

Ein eleganter **Kinderschlitten**, als Weihnachtsgeschenk passend, ist billig zu verkaufen bei **Sattler Becker** am Kranzplatz. 12532

Ein kleines **Kinderkochherdchen**, zum Geschenk sich eignend, ist billig abzugeben **Geisbeigweg No. 14, 2. Stock.** 12533

Zwei nussbaum-polirte Nähtische, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 12452

In Auftrag des Curators, Herrn Christian Balzer zu Ems, werden die Gläubiger der Frau Baumeister Wolff Wittwe dahier ersucht, ihre Forderungen an dieselbe binnen acht Tage bei dem Unterzeichneten anmelden und nachweisen zu wollen.

Wiesbaden, den 19. December 1860.
1249

H. Travers, Procurator,
Mauergasse No. 1.

Webergasse No. 48 bei Wilh. Hack sind fortwährend Luchröcke und Valetots, sowie alle Sorten Westen und Hosen, gut gearbeitet, in ganz guten Stoffen zu haben. 11898

Ein brauner Porzellanofen, fehlerfrei, wird sehr billig abgegeben
Mühlgasse No. 8. 12353

Evangelische Kirche.

Vierter Advent.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Caplan Conrady.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

(Nach dem allg. Gottesdienste Beichte für die zu Weihnachten Communicirenden.)

Bestunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Candidat Vogel.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

Vierter Sonntag im Advent.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Montag Abend 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Beichte.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6. 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2, 6 $\frac{1}{2}$, 8, 10 u. Nach. 1 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abds. 7 $\frac{1}{2}$ u.

Nassau (Eilwagen).

Abends 9 Uhr. Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 9 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Nachm. 6 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8 $\frac{30$, 10 $\frac{30$.

(11 $\frac{40$ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2 $\frac{30$, 6 $\frac{30$, 8 $\frac{30$.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

(5 $\frac{45$ Extrazug nach Castell u. Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{30$, 9 $\frac{30$, 11 $\frac{30$.

Nachmittags 1 $\frac{15$, 2 $\frac{30$, 4 $\frac{30$, 8 $\frac{30$, 10.

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10 $\frac{30$.

Nachmittags 1 $\frac{30$, 3 $\frac{30$, 8 $\frac{30$.

Abgang Rudesheim n. Wiesbaden.

Morgens 6 $\frac{30$, 9 $\frac{30$.

Nachmittags 12 $\frac{30$, 5 $\frac{30$, 7 $\frac{15$.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{30$, 8 $\frac{30$.

Nachmittags 1 $\frac{30$, 5 $\frac{44$, 7 $\frac{51$.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10 $\frac{30$.

Nachmittags 2 $\frac{30$, 6 $\frac{30$, 8 $\frac{30$.

Seff. Ludwigsbahn.

Von Mainz n. Ludwigsbafen u. Paris:

Morgens 6 $\frac{30$, 10 $\frac{30$, 11 $\frac{30$.

Nachmittags 2 $\frac{30$, 6.

* Direct nach Paris (Wagen I u. II. Klasse.)

(Hierbei zwei Beilagen.)